

## Hilti Universal-Ankerstange HAS-U Eine für alles

**Kaufering, November 2019 – Die neue Hilti Ankerstange universal HAS-U ist eine flexible und zuverlässige Lösung für chemische Befestigungen für leichte bis mittlere Lasten. Sie ist in allen gängigen Stahlgüten, Durchmessern und Längen verfügbar und sowohl für Befestigungen mit Injektionsmörteln (Hilti HIT) als auch mit Verbundankerpatronen (Hilti Folienpatrone HVU2) spezifiziert.**

Bisher waren für chemische Befestigungen und für Befestigungen mit Verbundankerpatronen unterschiedliche Ankerstangen vorgeschrieben. Mit der neuen Hilti Ankerstange universal HAS-U steht nun eine Ankerstange zur Verfügung, die für beide Befestigungsarten zum Einsatz kommt.

### **Breites Anwendungsspektrum**

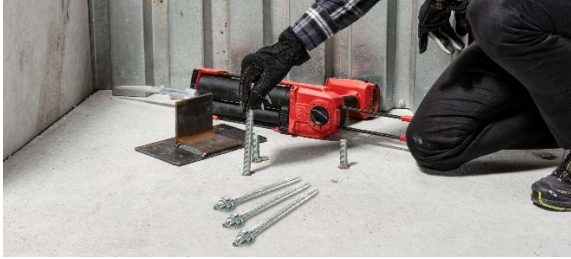
Die Ankerstange HAS-U wird in den folgenden Werkstoffen angeboten: galvanisch verzinkter sowie feuerverzinkter Stahl Festigkeitsklasse 5.8 und 8.8, nichtrostender Stahl A4 und (auf Anfrage) hoch korrosionsbeständiger Stahl HCR. Die neue Ankerstange ist in allen ETAs für Hilti chemische Mörtelsysteme für Verankerungen in Beton und Mauerwerk abgedeckt. Ein Werksprüfzeugnis 3.1, wie es die ETAs für handelsübliche Ankerstangen fordern, ist für die Ankerstangen HAS-U nicht notwendig. Eine Kopfmarkierung der Ankerstange HAS-U gibt Informationen zu Stahlgüte und Länge. Damit ist eine Beurteilung der Befestigung an Ort und Stelle auch nach dem Einbau möglich.

Für die Montage von Injektionsankern Hilti HIT wird das Bohrloch mit einer ausreichenden Menge Injektionsmörtel gefüllt und dann die Ankerstange von Hand eingeführt – ein Montagewerkzeug ist hier nicht erforderlich. Bei der Montage von Verbundankern Hilti HVU2 wird die Folienpatrone in das Bohrloch eingeführt und die Ankerstange dreh Schlagend eingetrieben, und zwar mit einem Bohrhammer mit Setzwerkzeug. Die dachförmige Mischschneide der Ankerstange HAS-U hat dabei eine wichtige Funktion.

Standardhammerbohren erfordert vor dem Setzen des chemischen Dübels eine Bohrlochreinigung, um den Staub zu entfernen. Durch den Einsatz des Hilti

Absaugbohrers TE-CD / TE-YD wird das Bohrloch automatisch gereinigt. Die Montage des Dübels kann sofort danach vorgenommen werden.

Bei der Berechnung von Dübelverankerungen unterstützt die Hilti PROFIS Engineering Software.



Bilder: Hilti Deutschland AG

Pressekontakt:

**Hilti Deutschland AG**

Claudia Wallner

Leiterin Unternehmenskommunikation

Hiltistraße 2

86916 Kaufering

E: [claudia.wallner@hilti.com](mailto:claudia.wallner@hilti.com)

T +49 8191 90 4256